

Grundsatzfrage: Geld in guten Unterricht investieren?

Beitrag von „Piksieben“ vom 24. September 2011 20:17

Ich kaufe Whiteboard-Marker und Ordner und sowas. Das muss aber auch reichen. Ich drucke meine Sachen auch in der Regel in der Schule aus, weil ich nicht einsehe, das privat zu bezahlen.

Im Grundschulbereich sieht das mit Unterrichtsmaterial natürlich anders aus und ich finde es eigentlich unglaublich, dass Lehrkräfte da privat investieren. Das würde ich nicht einsehen. Das hat nichts mit Geiz zu tun. Wer im Büro arbeitet, muss auch nicht seine Bleistifte und Datenträger mitbringen.

Wie sieht es bei euch denn mit Büromaterial aus? Bei uns gibt es einen klemmenden und einen funktionierenden Locher. Tesafilm kann man sich im Sekretariat holen (ein Streifchen). Irgendwo gibt es auch einen Moderationskoffer, aber wenn ich den haben will, ist der meistens nicht am Platz. Von Hand heften ist auch ein Ding der Unmöglichkeit, dazu bräuchte man ja einen funktionierenden Hefter UND Heftklammern.

Ich finde das eigentlich erbärmlich. Aber Lehrer kennen das offenbar nicht anders.